



## Medienmitteilung

20. August 2014

**SIX Management AG**

Selnaustrasse 30

Postfach 1758

CH-8021 Zürich

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

Media Relations:

T +41 58 399 2227

F +41 58 499 2710

[pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### SIX steigert Ergebnis im ersten Halbjahr 2014 dank deutlichen operativen Fortschritten

- Der Betriebsertrag wächst im ersten Halbjahr 2014 um 18,0% auf CHF 881,0 Millionen. Alle Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei.
- Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) steigt um 29,5% auf CHF 151,0 Millionen, getrieben durch ein besseres Finanzergebnis, steigende Erträge aus den operativen Tätigkeiten und hohe Kostendisziplin.
- Das Konzernergebnis beträgt CHF 130,7 Millionen (+40,4%).

«SIX hat im ersten Halbjahr 2014 das Ergebnis deutlich verbessert», sagt Urs Rügsegger, Group CEO SIX. «Dass eine solche Steigerung möglich war, ist auf die erfolgreiche Umsetzung der Initiativen der letzten zwei Jahre zurückzuführen. Alle Geschäftsbereiche erzielten einen höheren Betriebsertrag und wuchsen damit gegenüber der Vorperiode.»

Höhere Aktivitäten an den Finanzmärkten sowie die Ausweitung des internationalen Geschäfts bei Payment Services führten im ersten Halbjahr zu einer Steigerung des Betriebsertrags um 18,0% auf CHF 881,0 Millionen. Die Ende September 2013 erworbene österreichische PayLife Bank trug 16,1% zum Wachstum bei. Der Betriebsaufwand stieg insbesondere aufgrund der Integration der PayLife Bank um 17,6% auf CHF 755,6 Millionen. Weil die Kosten indes unterproportional zum Betriebsertrag wuchsen, stieg das Betriebsergebnis um 20,2% auf CHF 125,4 Millionen.

Das Finanzergebnis erhöhte sich vorab aufgrund der positiven Anlageperformance auf CHF 11,5 Millionen (Vorjahr CHF 0,3 Millionen). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 29,5% oder CHF 34,4 Millionen auf CHF 151,0 Millionen. Zur Verbesserung des EBIT gleichermassen beigetragen haben neben dem Finanzergebnis die steigenden Erträge aus den operativen Tätigkeiten und die strikte Kostenkontrolle. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 15,6% auf sehr gute 17,1%.

Das Konzernergebnis liegt bei CHF 130,7 Millionen (im Vorjahr CHF 93,1 Millionen), was einer markanten Zunahme von CHF 37,6 Millionen oder 40,4% entspricht.

#### Entwicklung der Geschäftsbereiche

Höhere Handelsaktivitäten gegenüber der Vorjahresperiode führten im Geschäftsbereich **Swiss Exchange** zu einer Zunahme der Börsenhandelsabschlüsse von 6,0% auf 18,9 Millionen Transaktionen. Zusammen mit den höheren Kursen resultierte daraus ein um 6,5% höherer Börsenhandelsumsatz von CHF 575,0 Milliarden. Aufgrund von Preissenkungen in Handel und



Kotierung stieg der Betriebsertrag mit 0,8% auf CHF 101,9 Millionen nur leicht. Der EBIT erhöhte sich um 11,4% auf CHF 54,7 Millionen. Der durchschnittliche Marktanteil am Schweizer Blue-Chip-Handel liegt mit 66,6% leicht unter dem Vorjahresniveau (68,0%).

Der Geschäftsbereich **Securities Services** verzeichnete im ersten Semester ein starkes Wachstum. Die Crossborder-Settlement-Transaktionen stiegen mit den hohen Volumen an den internationalen Handelsplätzen um 13,1% auf 5,8 Millionen Transaktionen. Bei den Clearing-Dienstleistungen konnte den Kunden der Zugang zu weiteren Handelsplätzen ermöglicht werden. Die Anzahl Transaktionen stieg in der Folge im ersten Halbjahr um 42,7 Millionen auf 154,3 Millionen Transaktionen. Die Steigerung um 38% verdeutlicht den konsequenten Ausbau des Geschäftsvolumens über die Landesgrenzen hinaus. Aufgrund der positiven Marktentwicklung lag das Depotvolumen mit CHF 3'013 Milliarden um 8,1% über dem Vorjahreswert. Der Betriebsertrag stieg um 7,3% auf CHF 138,7 Millionen und der EBIT um 36,7% auf CHF 23,1 Millionen. Hier widerspiegeln sich die im Vorjahr umgesetzten Kostensenkungsmassnahmen.

Im Geschäftsbereich **Financial Information** stieg der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 2,5% auf CHF 196,8 Millionen. Dies ist in erster Linie auf das Referenzdatengeschäft in der Schweiz zurückzuführen. Dank höherer Umsätze, tieferer Kosten und eines höheren Finanzerfolgs konnte die Profitabilität deutlich verbessert werden. Der EBIT stieg auf CHF 21,9 Millionen, nachdem im ersten Halbjahr 2013, bedingt durch Wertminderungen, noch ein ausgeglichenes Resultat erzielt wurde.

Der Geschäftsbereich **Payment Services** wuchs mit einem um 39,1% höheren Betriebsertrag am stärksten. Das Wachstum stammte in erster Linie aus der Übernahme der österreichischen PayLife Bank. Bereinigt um diesen Effekt betrug das organische Wachstum 2,2%. Im Acquiring erreichten die über SIX verarbeiteten Zahlungen einen Betrag von CHF 33,0 Milliarden oder 42,7% mehr als im Vorjahr. Die im Processing-Geschäft verarbeitete Anzahl Debit- und Kreditkarten-Transaktionen stieg im ersten Semester um 11,4% auf 1,5 Milliarden. Der Betriebsertrag erhöhte sich um 39,1% auf CHF 453,8 Millionen. Der EBIT sank um 8,9% auf CHF 42,2 Millionen. Dies ist zurückzuführen auf den hohen Margendruck im Schweizer Acquiring-Geschäft sowie auf im Zusammenhang mit der Integration der PayLife Bank anfallende Restrukturierungskosten und Abschreibungen.

SIX rechnet weiterhin mit einem anspruchsvollen Umfeld. Sowohl der ökonomische als auch der regulatorische und politische Druck auf die Finanzbranche werden hoch bleiben. Dies widerspiegelt sich für SIX unter anderem in einem hohen Margendruck. Dieser Umstand fordert einerseits strikte Kostendisziplin und andererseits innovative, kundenspezifische Lösungen. SIX geht davon aus, dass der positive Trend des ersten Halbjahres bis Ende 2014 anhält.

Segmentinformationen (in CHF Mio.)	01.01.- 30.06.2014	01.01.- 30.06.2013	Abw.	Abw. %
<b>Betriebsertrag</b>				
Swiss Exchange	101.9	101.1	0.8	0.8
Securities Services	138.7	129.3	9.4	7.3
Financial Information	196.8	192.1	4.7	2.5
Payment Services	453.8	326.2	127.6	39.1
Corporate und Elimination	-10.2	-1.9	-8.3	n/a
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>881.0</b>	<b>746.7</b>	<b>134.3</b>	<b>18.0</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>				
Swiss Exchange	54.7	49.1	5.6	11.4
Securities Services	23.1	16.9	6.2	36.7
Financial Information	21.9	0.0	21.9	n/a
Payment Services	42.2	46.4	-4.1	-8.9
Corporate	9.1	4.3	4.9	n/a
<b>Total EBIT</b>	<b>151.0</b>	<b>116.6</b>	<b>34.4</b>	<b>29.5</b>

Kennzahlen SIX (in CHF Mio.)	2014	2013	Abw. %
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Januar - Juni</b>	<b>Januar - Juni</b>	
Total Betriebsertrag	881.0	746.7	18.0
Total Betriebsaufwand	-755.6	-642.4	17.6
Betriebsergebnis	125.4	104.4	20.2
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	14.1	11.9	18.4
Finanzergebnis	11.5	0.3	n/a
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	151.0	116.6	29.5
Konzernergebnis	130.7	93.1	40.4
<b>Bilanz</b>	<b>30. Juni</b>	<b>31. Dezember</b>	
Total Aktiven	10'098.1	7'985.0	26.5
Total Fremdkapital	7'850.2	5'800.3	35.3
Total Eigenkapital	2'248.0	2'184.7	2.9
<b>Personalbestand (Vollzeitäquivalente)</b>	<b>30. Juni</b>	<b>31. Dezember</b>	
Total SIX	3'819.8	3'777.3	1.1
<b>Kennzahlen</b>	<b>Januar - Juni</b>	<b>Januar - Juni</b>	
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	6.83	4.81	42.1
EBIT Marge (in %)	17.1	15.6	9.8
Eigenkapitalrendite (in %, Periodendurchschnitt <sup>1</sup> )	11.8	8.5	38.0
Eigenkapitalquote <sup>2</sup> (in %, Periodendurchschnitt <sup>1</sup> )	71.8	82.0	-12.4

<sup>1</sup> Durchschnittliche Bilanzposten in der Berichtsperiode

<sup>2</sup> Total Eigenkapital / (Total bereinigte Verbindlichkeiten + Total Eigenkapital); das Total bereinigte Verbindlichkeiten (2014: CHF 870.6 Millionen / 2013: CHF 478.1 Millionen) entspricht dem Total durchschnittlicher Verbindlichkeiten (2014: CHF 6'825.2 Millionen / 2013: CHF 5'976.5 Millionen) abzüglich durchschnittlicher Verbindlichkeiten aus Clearing & Settlement (2014: CHF 5'863.0 Millionen / 2013: CHF 5'408.7 Millionen) und abzüglich durchschnittlicher negativer Wiederbeschaffungswerte aus Clearing & Settlement (2014: CHF 91.6 Millionen / 2013: CHF 89.7 Millionen). Der Rückgang der Eigenkapitalquote verglichen mit dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Erhöhung des Total bereinigte Verbindlichkeiten zurückzuführen, welche vor allem aus der Erhöhung der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verursacht wird.



Der **Interim Report 2014** von SIX ist in englischer Sprache verfügbar auf [www.six-group.com/interim-report](http://www.six-group.com/interim-report)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Meier, Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 3290

E-Mail: [pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

**SIX**

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2013 mit über 3'700 Mitarbeitenden und Präsenz in 24 Ländern einen Betriebsertrag von 1,58 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 210,2 Millionen Schweizer Franken.

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)